

Sichere Anschlüsse in der Nacht der Zeitumstellung

Bequeme Heimfahrt in die Region zum Beginn der Sommerzeit

Am kommenden Wochenende beginnt die Sommerzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 25. zum 26. März wohlbehalten mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt, abgestimmt auf das Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) um 1.15 Uhr und das folgende Treffen, rund 80 Minuten später.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren allerdings um eine Stunde von 2 auf 3 Uhr vorgestellt. „Weil es daher das Treffen um 2.25 Uhr nicht gibt, fahren die Busse zum zweiten Mal im Anschluss an den Knoten um 3.35 Uhr ins Umland“, sagt Torsten Roscher. „So kommen auch die Fahrgäste ganz gewohnt nach Hause, die gar nicht an das Umstellen der Uhr gedacht haben.“ Die acht regionalen Nachtbuslinien verbinden in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Landeshauptstadt mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 03 51/852 65 55 sowie im Internet unter www.vvo-online.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 0

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse